

Helene-Lange-Schule Mannheim | Berufliche Gymnasien

BTG | EG | SGGG | SGGS

Berufliche Gymnasien

Lebens- und humanwissenschaftliches Profil

- BTG: Biotechnologisches Gymnasium
- EG: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- SGGG: Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium – Profil Gesundheit
- SGGS: Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium – Profil Soziales

ZIEL DER AUBILDUNG:
Allgemeine Hochschulreife

Aufnahmevoraussetzungen

1.) **Vom Mittleren Bildungsabschluss zum Abitur**
Schülerinnen und Schüler **mit einem Realschulabschluss- oder einem Werkrealschulabschluss** können sich an einem beruflichen Gymnasium bewerben. Die gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die an einer zweijährigen Berufsfachschule oder Berufsaufbauschule die **Fachschulreife** erlangt haben. **Hierbei muss ein Durchschnitt von 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, der ersten Pflichtfremdsprache und Mathematik und in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend (4,0) erreicht sein.**

2.) **Vom Allgemeinbildenden Gymnasium an das Berufliche Gymnasium**
Schülerinnen und Schüler mit einem Versetzungszeugnis in Klasse 10 (G8) oder Klasse 11 (G8 und G9) können sich an einem Beruflichen Gymnasium bewerben.

3.) **Von der Gemeinschaftsschule an das Berufliche Gymnasium**
Für Schülerinnen und Schüler, die im letzten Schuljahr durchgehend auf **M-Niveau** lernen und einen mittleren Bildungsabschluss erwerben, gelten die gleichen Aufnahmebedingungen wie für die anderen Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss. Schülerinnen und Schüler, welche im letzten Schuljahr durchgehend auf **E-Niveau** lernen und somit die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe anstreben, benötigen ein Versetzungszeugnis in Klasse 11.

Zu Schuljahresbeginn der Eingangsklasse (Klasse 11) darf die Schülerin/der Schüler das 19. oder bei abgeschlossener Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Dauer und Förderung

Drei Schuljahre Vollzeitunterricht. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist möglich.

Unterrichtsfächer am Beruflichen Gymnasium

Pflichtfächer und Wahlfächer:

Profilfach (s.u.), Deutsch, Englisch (fortgeführt F), Mathematik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Informatik, Naturwissenschaften (s. u.), Wirtschaftslehre, Religion oder Ethik, Sport

Als Fächer des Wahlpflichtbereiches werden angeboten: Spanisch (neu beginnend N), Global Studies, Sozialmanagement, Musik, Bildende Kunst, Bioinformatik (BTG), Sondergebiete der Biowissenschaften und Sondergebiete der Ernährungswissenschaften. Ein Wahlpflichtfach muss gewählt werden. Das Angebot richtet sich nach der Wahl der Schülerinnen und Schüler und den vorhandenen Kapazitäten. Falls eine zweite Fremdsprache bisher noch nicht in ausreichendem Umfang besucht wurde, muss drei Jahrelang der Spanischunterricht (N) besucht werden.

Profilfächer und Naturwissenschaften:

BTG Biotechnologie (6 Wochenstunden), Chemie und Physik

EG Ernährungslehre mit Chemie (6 Wochenstunden), Biologie und Physik

SGGG Gesundheit und Biologie (6 Wochenstunden), Chemie und Physik

SGGS Pädagogik und Psychologie (6 Wochenstunden), Biologie und Chemie

Nach der Eingangsklasse wird eine der Naturwissenschaften abgewählt.

Abschluss

Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fächer an allen wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Es setzt sich zusammen aus den Leistungen aus der Jahrgangsstufe 1 und 2 sowie aus den Leistungen der Abiturprüfung. Die Abiturprüfung umfasst schriftliche Prüfungen in 4 Fächern, eine mündliche Prüfung in einem weiteren Fach und gegebenenfalls weitere mündliche Prüfungen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann den Schülerinnen und Schülern, die nach der Jahrgangsstufe 1 die Schule verlassen, der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. Nach einer ergänzenden einjährigen Tätigkeit (FSJ, Ausbildung, etc.) kann das Zeugnis der Fachhochschulreife ausgehändigt werden.

Umfangreiche Informationen und Beratungen zur Kurswahl und zum Abitur werden im Laufe der Eingangsklasse und der Jahrgangsstufen erteilt.

Beratung und Anmeldung

Informationen und Beratung erhalten Sie persönlich bei unseren Informationstagen. Die Termine finden Sie unter: www.helene-lange-schule-mannheim.de

Bewerbungen erfolgen über das Online-Portal www.schule-in-bw.de/bewo. Informationen zum BewO-Anmeldeverfahren erhalten Sie über das Infoblatt auf unserer Homepage.

Reichen Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 1. März bei der Schule Ihrer ersten Priorität ein. Nach dem 1. März eingehende Bewerbungen werden nachrangig auf die Warteliste gesetzt.
Mit der Anmeldung einzureichen sind:

- Ein Ausdruck des **online ausgefüllten Aufnahmeantrags** (bei nicht volljährigen Schülern ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich),
- ein **lückenloser, unterschriebener Lebenslauf** in tabellarischer Form mit Angabe des bisherigen Bildungsweges,
- eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisses der Mittleren Reife bzw. des Versetzungszeugnisses. (Sofern noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, ist eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses beizufügen und eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses fristgerecht nachzureichen.)

Nur vollständige und korrekt ausgefüllte Aufnahmeanträge werden bearbeitet.

Website

www.helene-lange-schule-mannheim.de

Kontakt

0621-293 65 27

Hugo-Wolf-Straße 1-3
68165 Mannheim

E-Mail-Adresse

Abteilungsleitung:
Nina Maar

nina.maar@hls-ma.de